



Archäologietour Nordeifel

Sonntag, 4. Oktober 2026, 10–18 Uhr

Entdeckungstour per Bus
oder auf eigene Faust!

Liebe Archäologiebegeisterte,

der Landschaftsverband Rheinland (LVR), die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) und die Kommunen im Kreis Euskirchen laden Sie zu spannenden Einblicken in die Erdgeschichte und das Leben unserer Vorfahren ein. Entdecken Sie an fünf Stationen, gerne auch mit Ihren Kindern, archäologische und paläontologische Fundplätze sowie geschichtsträchtige Bauwerke – begleitet durch die faszinierenden Erzählungen unserer Expert*innen.

Der Eintritt sowie die Führungen sind frei. Sie können **selbstständig anreisen** oder alternativ eine kostenpflichtige **Busexkursion** im Voraus buchen. An den verschiedenen Stationen ist für ein Kinderprogramm und ein kulinarisches Angebot gesorgt.

Gehörlose Menschen sind eingeladen an der Bus-
exkursion teilzunehmen, die von einer Dolmetscherin
für Deutsche Gebärdensprache begleitet wird.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität finden unter
[bodendenkmalpflege.lvr.de](https://www.bodendenkmalpflege.lvr.de) Detailinformationen zur
Erreichbarkeit der Stationen.

Ihr Archäologietour-Team



Impressum

Nordeifel Tourismus GmbH Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall · Tel. 02441 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de · www.nordeifel-tourismus.de

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland Endenicher Str. 133
53115 Bonn · Tel. 0228 9834-0 · bodendenkmalpflege@lvr.de

Veranstalter an den einzelnen Stationen sind die jeweiligen Kommunen.

Text und Redaktion: Dr. Ulrike Müssemeier/LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im
Rheinland, Nicole Habrich/Nordeifel Tourismus GmbH

Fotos: Sabine Hermesdorff, Michael Thuns, Marcel Zanjani/LVR-Amt für Boden-
denkmalpflege im Rheinland

Gestaltung: Katrin Pfeil, Mainz, www.pfeil-gestaltung.de

Druck: Druckcenter Meckenheim, www.druckcenter.de

Kall/Bonn, im Juli 2026



Ganztägige Busexkursion zu den fünf Stationen

Die Busexkursion führt Sie zu allen Plätzen der Archäologietour Nordeifel 2026. Sie wird von Guides begleitet, die während der Fahrt Wissenswertes zur Gegend, Geschichte und zu den Tourstationen berichten. Alle Gäste werden mit Headsets ausgestattet. Erleben Sie zahlreiche Facetten der heimischen Archäologie. Für gehörlose Menschen begleiten Gebärdendolmetscherinnen in einem der Busse die Exkursion.

- **Busexkursion:** 9.30–18.00 Uhr
- **Treffpunkt:** 9.15 Uhr, Bahnhof Mechernich, Bahnhofsbereich, 53894 Mechernich
- **Preis:** Erwachsene 24,50 €, Kinder (bis 14 Jahre) 14,50 €
- **Anmeldung:** bis zum 30. September 2026 und nach Verfügbarkeit unter www.nordeifel-tourismus.de oder telefonisch unter 02441 99457-0
- **Reiseablauf:** nach Wahl und Disposition des Reiseleiters
- **Infotelefon:** Unter 02441 99457-0 stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.
- **Anreise:** Informationen zur Anreise mit den ÖPNV finden Sie unter www.vrs.de, Tel. 0800 6504030.

Die Teilnahme an den Führungen an den einzelnen Stationen erfolgt eigenverantwortlich.

Unerwartetes unterm Bolzplatz bei Burg Blankenheim



Die Wiesen bei Burg Blankenheim sind heute ein willkommener Spiel- und Bolzplatz der Jugendherberge. Was man auf den ersten Blick nicht mehr sieht, macht moderne Technik sichtbar: Im 18. Jahrhundert erstreckte sich hier über mehrere Terrassen ein Barockgarten mit Fontäne, gespeist vom Wasser der spätmittelalterlichen Tiergartentunnel-Leitung. Doch auch bauliche Reste lassen sich mit geschultem Auge auch heute noch im Gelände erkennen.

- **Programm:** Archäolog*innen erläutern die geophysikalischen Untersuchungsergebnisse. Führungen zur Wasserleitung und Relikten der Gartenanlage.
- **Für Kinder:** Wie funktioniert eine Druckleitung? Erläuterungen am Modell. Tiergartenrallye – Fragen rund um die Wasserleitung von Burg Blankenheim.
- **Bewirtung:** Die JSG Ahr bietet Bratwurst im Brötchen sowie Kaltgetränke, Kaffee und Waffeln an.
- **Lage:** 53945 Blankenheim, Burg 1, Grünfläche vor der Burg Blankenheim.





Eiskaltes im Felsenkeller bei Bad Münstereifel



Vor der Erfindung moderner Kühltechnik im 19. Jahrhundert war die Lagerung von Natureis in Eiskellern die einzige Möglichkeit, auch in der wärmeren Jahreszeit Eis zur Kühlung von Produkten oder für Herstellungsprozesse zur Verfügung zu haben. Der Felsenkeller der Brauerei Hendrichs im Radberg im Südosten der Stadt ist eine beeindruckende mehrteilige Anlage mit wechselvoller Geschichte.

- **Programm:** Informationen zum Felsenkeller anhand von Plänen und Archivmaterial. Führungen durch den Felsenkeller. Fledermausschutz im Felsenkeller.
- **Für Kinder:** Familienführungen um 11.00 und 14.00 Uhr
- **Bewirtung:** Der Eifelverein bietet vegetarische Gemüsesuppe mit Brot und wahlweise Wurst an, außerdem Getränke und Kuchen.
- **Lage:** 53902 Bad Münstereifel, an der L194 direkt nördlich vom Kreis am Abzweig Trierer Straße zur Altstadt. Bitte nutzen Sie öffentliche Parkplätze (gebührenpflichtig).
- **Bitte beachten:** Das Parken direkt am Felsenkeller ist nicht gestattet. Die Wegeführung im Keller ist unbedingt zu beachten. Betreten nur im Rahmen von Führungen.



Uraltes Leben im Steinbruch bei Mechernich-Berg



Blickt man von Zülpich in Richtung Bürvenich, so nimmt man am Eifel-Nordrand markante Höhenzüge wahr. Sie bestehen aus Gesteinschichten des Oberen Muschelkalks der mittleren Triaszeit vor 240 Mio. Jahren. Darin eingeschlossen finden sich unscheinbare Fossilien, aus denen Fachleute Rückschlüsse auf die damalige Umwelt ziehen können. Außerdem lässt sich beobachten, wie die kargen Felsflächen des Steinbruchs allmählich verwittern und von der Natur bedeckt werden.

- **Programm:** Präsentation von Fossilien, Führungen in den Steinbruch
- **Für Kinder:** Familienführungen um 11.00 und um 14.00 Uhr
- **Bewirtung:** Die Dorfgemeinschaft Berg bietet Reibekuchen, Kuchen, kalte Getränke und Kaffee an.
- **Lage:** 53894 Mechernich-Berg, Rastpunkt gegenüber der Burg Berg, Gemünder Str. 84. Bitte ausgewiesene Parkplätze nutzen.
- **Bitte beachten:** Der Steinbruch ist Naturschutzgebiet. Bitte auf den ausgewiesenen Wegen bleiben. Festes Schuhwerk erforderlich, einzelne Wegabschnitte sind sehr steil.

Wasserleitung auf Reise in Kall



Der großzügige, neu gestaltete Platz am Bahnhof in Kall mit einem Teilstück des Römerkanals aus Sötenich bietet die Kulisse für Erläuterungen und Spielangebote rund um die römische Eifelwasserleitung. Wie gelang es vor fast 2000 Jahren, eine reine Gefälleleitung mit einer Länge von über 95 Kilometer aus der Eifel nach Köln zu bauen? Welche Materialien wurden verarbeitet? Auf diese und viele weitere Fragen finden Sie hier Antworten.

- **Programm:** Archäolog*innen erläutern die Planung und Umsetzung des römischen Wasserleitungsbaus. Bericht über ein Sanierungsprojekt von Römerkanal-Teilstücken. Infostand des Freundeskreises Römerkanal e. V. Stand des LVR-Kulturmobils.
- **Für Kinder:** Wie baut man einen Rundbogen? Schummeln unmöglich – Würfeln mit einem römischen Würfelturm. Römische Kinderspiele analog und digital.
- **Bewirtung:** Cafés, Schnellimbisse und Bäckereien vor Ort
- **Lage:** 53925 Kall, Bahnhofsvorplatz. Bitte die umliegenden Parkplätze nutzen.





Geheimnisvolle Befestigung bei Euskirchen-Flamersheim



Beim Kartenstudium stößt man im Flamersheimer Wald an der Speckelsteiner Allee auf den Eintrag „Alte Burg“. Wer hier an eine mittelalterliche Burgruine denkt, liegt falsch. Es handelt sich um einen sogenannten *burgus*, eine turmartige Kleinbefestigung der Spätantike, die Teil einer römischen Siedlung war. Besonders bemerkenswert: Hier im Wald hat sich die kleine, rechteckige Anlage aus Wall und Graben im Relief deutlich sichtbar erhalten!

- **Programm:** Führungen zum römischen *burgus* – Archäolog*innen erläutern die Anlage. Der *burgus* im 3D-Modell. Bodendenkmäler im Wald und ihre Gefährdung.
- **Bewirtung:** belegte Brötchen und Blechkuchen der Bäckerei & Kiosk am Freizeitpark
- **Lage:** 53881 Euskirchen, nahe Ringsheimer Allee, Ecke Speckelsteiner Allee. Eingeschränkte Parkmöglichkeiten sind ausgewiesen.
- **Bitte beachten:** unwegsames Gelände, festes Schuhwerk erforderlich



Lust auf mehr?

**Besuchen Sie die ArchaeoRegion
Nordeifel und entdecken Sie über
40 Bodendenkmäler!**



Infos dazu im LVR-Portal www.kuladig.de.
Mehr Ausflugs- und Urlaubstipps gibt's auf
www.nordeifel-tourismus.de.



Vormerken:

Archäologietour Nordeifel 2027
am Sonntag, dem 3. Oktober 2027

Gefördert von

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

